



Dr. Konrad Körner
Mitglied des Deutschen Bundestages
1. Stellvertretender Vorsitzender der Jungen
Gruppe der CDU/CSU-Bundestagsfraktion

Platz der Republik 1 ○ 11011 Berlin ○ Telefon 030 / 227 718 55 ○
Wahlkreis: Ludwig-Erhard-Haus ○ Ludwig-Erhard-Straße 9a ○ 91052 Erlangen ○ E-Mail konrad.koerner@bundestag.de

Wald im Wandel: Herausforderungen und Chancen für die Waldbesitzer

Herzogenaurach – Über die Zukunft der heimischen Wälder informierten sich der Bundestagsabgeordnete Dr. Konrad Körner und der Europaabgeordnete Stefan Köhler bei einem gemeinsamen Ortstermin mit der Waldbesitzervereinigung Erlangen-Höchstädt e.V. am Wanderparkplatz Birkenbühl und in einem angrenzenden Waldstück. Gesprächspartner waren Maximilian Landgraf, Geschäftsführer der Waldbesitzervereinigung, Försterin Christine Düll sowie Robert Ort, Kreisobmann des Bayerischen Bauernverbandes.

Im Mittelpunkt des Austauschs standen die zunehmenden Auswirkungen des Klimawandels auf die heimischen Wälder. Wie Geschäftsführer Maximilian Landgraf erläuterte, gerät insbesondere die Kiefer durch lang anhaltende Trockenheit und Schädlingsbefall zunehmend unter Druck. Neben dem Borkenkäfer bereitet vor allem die Ausbreitung der Mistel den Waldbesitzern große Sorgen. Die geschwächten Bäume verlieren an Widerstandskraft und sterben vielerorts ab.

Die Experten gehen davon aus, dass sich die Wälder in der Region in den kommenden Jahrzehnten deutlich verändern werden. Um den Wald langfristig zu erhalten, setzen Waldbesitzer und Forstwirtschaft zunehmend auf trockenheitsresistente Baumarten wie Esskastanie und Flaumeiche. Die Wälder der Zukunft könnten damit zunehmend mediterranen Waldbeständen ähneln.

Diskutiert wurden auch die Herausforderungen bei der Waldbewirtschaftung. Die Waldbesitzer entnehmen nach eigenen Angaben überwiegend Schadholz, um die Bestände zu stabilisieren und die Waldgesundheit zu erhalten. Kritisch gesehen werden jedoch zunehmende bürokratische Vorgaben sowie Widersprüche zwischen staatlichen Auflagen und den Zielen natürlicher Wiederbewaldung, insbesondere im Zusammenhang mit europäischen Vorgaben zur Naturwiederherstellung.

MdB Dr. Konrad Körner betonte: „Unsere Waldbesitzer leisten einen unverzichtbaren Beitrag zum Erhalt gesunder und klimastabiler Wälder. Sie brauchen Planungssicherheit und praktikable Rahmenbedingungen statt immer neuer bürokratischer Hürden. Bei der Entwaldungsverordnung setzt sich Berlin mit den Konservativen in Brüssel bereits erfolgreich für Vereinfachungen in der Lieferkette ein, für Deutschland wäre sie aber grundsätzlich nicht nötig. Der Waldschutz gelingt nur gemeinsam mit den Menschen, die ihn tagtäglich bewirtschaften.“



Dr. Konrad Körner
Mitglied des Deutschen Bundestages
1. Stellvertretender Vorsitzender der Jungen
Gruppe der CDU/CSU-Bundestagsfraktion

Platz der Republik 1 ○ 11011 Berlin ○ Telefon 030 / 227 718 55 ○
Wahlkreis: Ludwig-Erhard-Haus ○ Ludwig-Erhard-Straße 9a ○ 91052 Erlangen ○ E-Mail konrad.koerner@bundestag.de

MdEP Stefan Köhler ergänzte: „Europäische Umweltziele müssen in der Praxis umsetzbar bleiben. Wer nachhaltige Forstwirtschaft stärken will, darf die Eigentümer nicht mit zusätzlichen Auflagen überfordern. Wir brauchen Lösungen, die Naturschutz, Klimaanpassung und wirtschaftliche Tragfähigkeit miteinander verbinden.“

Einigkeit bestand bei allen Teilnehmern darin, dass die aktive und nachhaltige Bewirtschaftung des Waldes auch künftig attraktiv bleiben muss. Gerade die junge Generation dürfe nicht durch übermäßige Bürokratie von der Verantwortung für den Wald abgehalten werden. Nur so könne der Wald als Lebensraum, Klimaschützer und Rohstofflieferant langfristig erhalten werden.

Dr. Konrad Körner
Bundestagsabgeordneter für Erlangen und Erlangen-Höchstadt

Pressekontakt:

Wahlkreisbüro Dr. Konrad Körner
Mitglied des Deutschen Bundestages
Frau Anja Blankenbühler
Tel.: +49 9131 / 943 480
E-Mail: mail@konrad-koerner.de